

30 Krippen stimmen auf Weihnachten ein

Ausstellung Der Kulturmarkt Lauringen hat den Krippenweg wieder aufgebaut

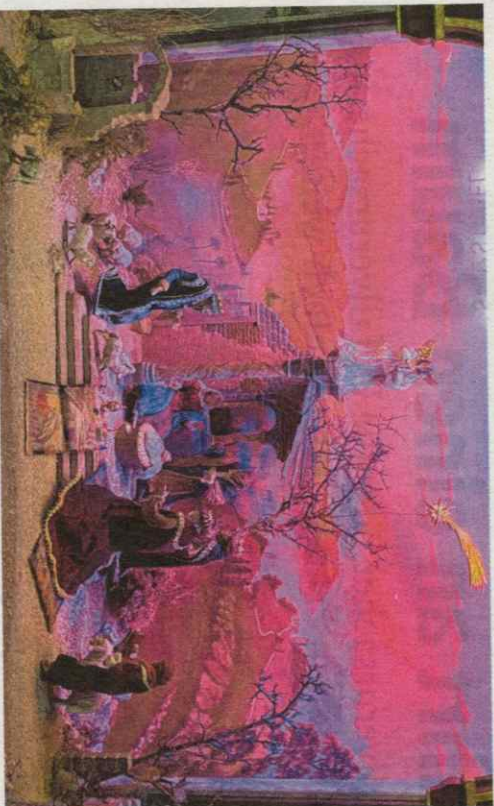
Lauringen Nach langem Ringen und dem Wunsch nach Veranstaltungen hatte sich der Vorstand des Lauringer Kulturmarkts letztlich dazu entschlossen, das Martinspiel aufgrund der steigenden Corona-Zahlen abzusagen. Die Kinder konnten sich aber trotzdem auf etwas freuen: Der Nussmärtel kam in die Kindergärten und brachte Säckchen mit Nüssen und Mandarinen mit.

Auch wenn diese Absage schmerzt – umso erfreulicher ist, dass der Krippenweg dank der Lauringer Schnitzer und einiger engagierter Mitstreiter zum dritten Mal stattfinden kann. Eine immense Vorarbeit und viel Liebe stecken dahinter, schreibt der Kulturmarkt in einer Pressemitteilung. Ohne die Unterstützung von Ulla Seeßle vom Quartiersbüro und den Beteiligten wäre vieles nicht machbar gewesen. Noch mehr Unterstützung aber wäre einseitig Ausdruck des Dan-



Wer sich etwas Zeit nimmt, kann viele Details in den Krippen entdecken.

kes und der Anerkennung für die geleistete Arbeit, sicher auch Anreiz, sich weiter ehrenamtlich zu engagieren, heißt es weiter. Nicht unerhebliche Schwierigkei-



Bunt beleuchtet und aufwendig dekoriert sind die rund 30 Krippen, die sich derzeit in ganz Lauringen bestaunen lassen.

ten galt es zu überwinden, bis die nahezu 30 wertvollen, kunstvollen Krippen in den Schaufenstern von 20 Lauringer Geschäften ausgestellt werden konnten. Der Kulturmarkt

möchte mit dieser Aktion eine der Zeit angemessene Stimmung in der Stadt schaffen. Viel Arbeit war erforderlich, bis die Besucherinnen und Besucher die

Krippen bestaunen und somit Lauringen „im wahren Geist der Vorweihnachtszeit“ erleben können. Der Krippenweg soll nicht nur als touristische Attraktion angeboten werden, sondern auch als Pilgerweg verstanden werden. Die Krippen haben neben dem rein künstlerischen Wert auch eine wesentliche Bedeutung für die Kulturgeschichte unserer Region.

Seit 14. November sind die vielen kleinen Schätze zu sehen. Und bis 12. Dezember kann sie jeder in der Lauringer Innenstadt anschauen und auf sich wirken lassen. Die Krippen sind täglich von 16 bis 22 Uhr beleuchtet.

Der begleitende Flyer liegt im Lauringer Geschäften und im Rathaus aus. Eröffnet wurde der Krippenweg am vergangenen Sonntag mit einer Festmesse zu Ehren von Albertus Magnus in der Stadtpfarrkirche St. Martin. (pm)